

Die LINKS-Bezirksrätin Mag^a Amela Pokorski stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 14. März 2024 die folgende

ANFRAGE**betreffend****EINBÜRGERUNGSVERANSTALTUNG FÜR NACHKOMMEN VON VOM NS-REGIME
VERFOLGTEN UND/ODER ERMORDETEN**

Sehr geehrtes Bezirksvorsteherin Maga Lea Halbwidl,

die Wieden hat sich am 16.12.2021 in einer Resolution für eine Einbürgerungsveranstaltung für Nachfahren von vom NS-Regime verfolgte und/oder ermordete Menschen, die seit September 2020 die Staatsbürger*innenschaft bekommen haben, ausgesprochen.

Konnten Sie den Inhalt der Resolution aufgreifen und gemeinsam mit Ihrem Büro und der Stadt Wien in Richtung Umsetzung weiterverfolgen?

Falls ja, welche Schritte haben Sie wann gesetzt?

Wie weit ist das Konzept? Wann rechnen Sie mit einer Umsetzung?

Falls nein, warum nicht?

Woran lagt oder liegt es? Wobei kann die Bezirksvertretung und ihre Mandatar*innen Sie womöglich unterstützen?

BEGRÜNDUNG

Die Wieden hat sich bereits 2021 eingebrachten Resolutionsantrag für die Organisation einer Einbürgerungsveranstaltung im Bezirk ausgesprochen, zu der die Nachkommen von Menschen, die durch das NS-Regime verfolgt und/oder ermordet worden sind, geladen und willkommen geheißen werden sollen. Egal, ob sie selbst auf der Wieden leben oder ihre Vorfahren in der NS-Diktatur auf der braunen Wieden lebten.

Bei der Staatsbürger*innenschaft „für Nachfahren von NS-Opfern handle es sich nicht nur um eine "symbolische Geste", betonte der Wiener Integrations-Stadtrat. Es solle damit auch aufgezeigt werden, "dass dieses Kapitel in Österreichs Geschichte nicht vergessen

werden darf". Es sei ihm wichtig, "so den Vertriebenen und ihren Nachkommen jenen Respekt zu zollen, den sie verdienen und ihnen den Schritt zurück in ihre leider gewaltvoll geraubte Heimat zu erleichtern."

Die Bezirksvertretung stellt sich mit einer solchen Veranstaltung ihrer eigenen erinnerungspolitischen Verantwortung. Für die Menschen im Bezirk.



NIE WIEDER!

Sogenannte „Reibpartie“ auf der Wieden. (Quelle Jüdische Wieden)

Mag^a Amela Pokorski